



## LEITBILD MUSIK AUS JENFELD

### **WAS WIR WOLLEN:**

Demokratie braucht stabile Beziehungen der Menschen untereinander. In einem Stadtteil, der von Vielfalt geprägt ist, kommt es darauf an, Gemeinsamkeiten zu erkennen und Unterschiedlichkeiten auszuhalten. Unter dem Dach der Musik wollen wir deshalb Orte für Begegnung und Austausch schaffen, nachhaltige nachbarschaftliche Beziehungen stiften und zum Mitmachen einladen. Die Musik und ihre verbindende Kraft ist unsere gemeinsame Sprache.

Wir wollen die Bewohner:innen Jenfelds und ihre musikalische Vielfalt auf die Straßen und Plätze holen und gemeinsam Musik erleben: Wir wollen dem Sound einer klassischen Violine vom Hochaus-Balkon lauschen, zu Hip-Hop auf den Dächern des Einkaufszentrums JEN feiern und beim traditionellen Chor auf der Wiese des Moorparcs mitsingen. Wir wollen uns von Jazz und russischen Chansons im Jenfeld Haus und von Metal Punk in der Autowaschanlage mitreißen lassen, im leerstehenden Parkhaus zu Indie-Pop tanzen und zu afghanischer Volksmusik an der Eisdielen mitklatschen. Unser Stadtteil soll zur Bühne für Musik jeder Kultur, aller Genres, Professionalisierungs- und Altersstufen werden. Dabei können wir Jenfeld miteinander (neu) entdecken. Wir möchten mit lokalen Ökonomien und Akteur:innen zusammenarbeiten und zu einer künstlerischen Plattform für Musiker:innen unterschiedlichster kultureller Hintergründe heranwachsen.

### **WER WIR SIND:**

Wir sind Menschen mit vielen unterschiedlichen Perspektiven und Hintergründen: Wir sind Jung und Alt, haben unterschiedliche kulturelle Herkünfte und diverse Kompetenzen. Was wir gemeinsam haben? Wir alle leben, arbeiten oder machen Musik in Jenfeld und möchten die Vielfalt Jenfelds sichtbar machen.

### **WAS WIR TUN:**

Im Netzwerk Musik aus Jenfeld spielen wir monatlich gemeinsam Ideen für ein musikalisches Jenfeld durch, die Menschen zusammenbringen und Verbindungen schaffen, und lassen diese wachsen. Musik dient uns als universelle Sprache. Wir planen zum Beispiel Musikworkshops für Jugendliche, Jam-Sessions, Pop-Up-Konzerte sowie ein großes musikalisches Nachbarschaftsfest "48h Jenfeld" (nach dem Vorbild von 48h Wilhelmsburg), das jedes Jahr im September stattfinden soll. Die Teilnahme an kulturellen Zusammenkünften darf nicht vom Einkommen abhängig sein – teilnehmen und mitmachen ist und bleibt bei all unseren Aktivitäten deshalb kostenlos.



### **WAS UNS WICHTIG IST:**

- Das Netzwerk begrüßt Menschen unabhängig ihrer Herkunft und Kultur, ihres Aufenthaltsstatus, ihres Alters, ihres ökonomischen Status, ihrer Behinderung, ihres Bildungsstandes und ihrer Religion, ihrer Sexualität und Identität und ihres Aussehens.
- Wir organisieren uns demokratisch und bilden die Vielfaltigkeit unseres Stadtteils ab. Dabei äußern und hören wir verschiedene Meinungen. Wir halten diese aus und bemühen uns um eine friedliche und demokratische Konsensbildung bei (partei-)politischen, weltanschaulichen und religiösen Ansichten. Fundamentalistische oder alleinvertretungsberechtigte Einstellungen haben bei uns keinen Platz.
- Wir agieren auf Augenhöhe und begegnen uns mit Wertschätzung. Den:die eine:n Chef:in gibt es bei uns nicht – Niemand steht über oder unterdem anderen. Wir streben eine Kultur und Atmosphäre des gegenseitigen Respekts und der Akzeptanz im Sinne eines solidarischen Miteinanders an.
- Damit das Netzwerk Musik aus Jenfeld ein sicherer Raum ist, in dem sich jede:r wohlfühlt und alle gehört werden, positionieren wir uns klar gegen Personen und Institutionen, die sich gegen Minderheiten und Demokratie – also auch gegen uns – richten. Personen oder Institutionen, die unseren Werten entgegenstehen, werden von unseren Aktivitäten ausgeschlossen.

### **WIE WIR ARBEITEN WOLLEN:**

- Wir begegnen uns freundlich. Wir können uns aufeinander verlassen und agieren verlässlich und verbindlich miteinander.
- Dabei sind und bleiben wir offen. Zu jeder Zeit. Für Ideen und Impulse, für neue Mitmachende, für die Neuausrichtungen unserer Aktivitäten. Denn: Flexibilität und dynamische Weiterentwicklung sind unser Motor. Wir identifizieren Bedarfe mit offenen Augen und Weitblick. Und passen unsere Aktivitäten daran an.
- In unserer Kommunikation, unserer Zusammenarbeit und auch beim Zugang zum Netzwerk ist die Lust aufs Gestalten entscheidend. Hürden, Bedenken, Ängste bauen wir aktiv ab. Im Team begegnen wir uns auf Augenhöhe und agieren gemeinschaftlich im Schulterschluss.
- Beim Auftreten diskriminierender Äußerungen werden wir diese unverzüglich thematisieren und reflektieren.
- Wir möchten nah an den Bedürfnissen, Wünschen und Möglichkeiten Jenfelds sein: Zuhören ist uns wichtig. Daher schätzen wir die Nähe zum Stadtteil und lokalen Akteur:innen, sowie den Jenfelder Communities und Netzwerken. Uns ist es wichtig, transparente und nachhaltige Strukturen



aufzubauen.

- Wir nutzen und fördern die lokalen Ökonomien und die lokale Infrastruktur Jenfelds.
- Wir bemühen uns darum uns auf allen Kanälen so zu präsentieren, wie Jenfeld und wie das Netzwerk ist: mehrsprachig.